

Hygiene-Konzept für Keikos im Dojo

gemäß der aktuellen Corona-Verordnung für das Land Bremen

- Die Aikido-Übenden des Aikidojo sind in zwei Kohorten von bis zu 50 Personen geteilt und ordnen sich unterschiedlichen Trainingsangeboten zu (im Keikoplan jeweils gelb oder grün gekennzeichnet). Jeder Übende trägt sich in die ausliegende Monatsübersicht seiner Farbgruppe ein und ist dafür verantwortlich die wahrgenommenen Keikos anzukreuzen.
- Die Teilnehmenden an den Keikos für Kinder und Jugendliche an Dienstagen bilden eine eigene dritte Kohorte. Solange die Kohortengröße behördlicherseits auf 50 Personen begrenzt bleibt, ist es für die Kinder und Jugendlichen somit nicht möglich an den Keikos der Erwachsenen teilzunehmen. Ein Wechsel der Kohorte unter Einhaltung angemessener Vorsichtsmaßnahmen kann im Einzelfall abgesprochen werden.
- Personen mit Symptomen einer Erkältungskrankheit bleiben den Übungsstunden fern.
- Die vorgeschriebenen Hygieneregeln werden eingehalten. Die Hände müssen vor dem Kommen gründlich gewaschen werden. Husten und Niesen geschieht in die Armbeuge. Ein Mittel zur Händedesinfektion steht bereit.
- Grundsätzlich liegt zwischen allen Keikos und anderen Übungsangeboten eine Pause von 30 Minuten in denen das Dojo nicht genutzt und alle Räume gründlich gelüftet werden.
- Nach dem Keiko sind alle Teilnehmenden aufgefordert, sich so kurz wie möglich in den Umkleiden aufzuhalten und den nachfolgenden Übenden das Dojo mit den zugehörigen Umkleiden gut gelüftet und leer zu überlassen.
- Während der Keikos sind die Fenster geöffnet. Lässt die Witterung dies nicht zu, wird regelmäßig alle 15 Minuten quer gelüftet. (Das Dojo verfügt über gegenüberliegende Fensterfronten und ein zu öffnendes Oberlicht.)
- Die Toiletten des Aikido-Dojos dürfen benutzt werden. Zum Händewaschen steht Seife zur Verfügung. Auf Papierhandtücher wird verzichtet, jede Person bringt sich selbst ein Handtuch zum Training mit. Ein Desinfektionsmittel steht bereit, so dass jede*r nach Nutzung der Toilette diese sowie Klinken und Armaturen desinfizieren kann.
- Die Duschen sind geschlossen.
- Erste Hilfe erfolgt nur mit Schutzhandschuhen und Mund-Nasenschutz. Nach der Versorgung erfolgt die Entsorgung der Schutzhandschuhe im Restmüll, der Mund-Nasenschutz wird nach den geforderten Maßgaben entfernt und desinfiziert.